



◆ Kulturabend ◆

# WELT- AUSSTELLUNG 1900

EINE ZEITREISE ZUM BEGINN DES  
20. JAHRHUNDERTS



P. bros. comp.

# PROGRAMM

---

**18:00 Uhr**

Begrüßung

## Kultur

- Frauenbewegung zwischen 1880-1920
  - Mode&Design in den 20ern

## Wissenschaft

- Die Entdeckung der Blutgruppen

**15 min**

**- Pause -**

## Historisches

- Der Irische Bürgerkrieg

## Literatur

- Kafka-Trickfilm
  - Briefwechsel

Ende: 20:00 Uhr

# Dokumentation über Politik, Frauenbewegung und Mode



Alvin, Freya, Henning und Katharina S.

Denkt man an den Zeitraum rund um 1900, so denkt man zuerst vermutlich an den grausamen 1. Weltkrieg. Jedoch hat dieser Zeitraum noch viel mehr zu bieten, insbesondere auf der **kulturellen Ebene**. Diese, genauer gesagt, die **Mode**, die **Politik** und die **Frauenbewegung** der Zeit, werden dem Zuschauer mittels einer **Dokumentation** näher gebracht. Die Gruppenmitglieder schlüpfen dabei in die Rollen von **Harry Bresslau; Aleph Valerius Goldstein** und **Marie Juchacz**, um die Themen so **authentisch** wie möglich zu kommunizieren. Somit klären sie die Zuschauer über diesen hochinteressanten Teilaspekt der **Jahrhundertwende** auf.

# Zeitung und Interview zur Mode des frühen zwanzigsten Jahrhunderts

Alana, Constanze, Nadine, Valerie, Alexa und Anne

**Designer wie Coco Chanel, Fratelli Prada und Cartier, sowie eine imaginäre Designerin, Valerie Malinowski,** sind Kernthema dieser, sich mit Mode auseinandersetzenden Gruppe. Sie gehen dabei vertieft auf die Trends und gesellschaftliche Veränderungen der Zeit ein, wie etwa die Emanzipation der Frau, und zeigen auf, wie sich diese in der Mode widerspiegeln oder von ihr ausgehen. All dies wird im Rahmen einer **Zeitung** und eines **fiktiven Interviews** mit Zeitzeugen, mitsamt der **Vorstellung** dreier Kleiderstücke präsentiert.



# Karl Landsteiner und die Entdeckung der Blutgruppen



Elisabeth S., Sahra S., Meret und Friedrich F.

Die beiden Schülerinnen Sahra und Meret haben beim Entrümpeln auf dem Dachboden das Tagebuch **Karl Landsteiners** entdeckt, welcher **1902** das heutige ABO-System der **Blutgruppen** begründete. Das **Tagebuch** beinhaltet viele persönliche und zeitgeschichtliche Details der Zeit um 1900. Zudem findet man darin **Fotos, Skizzen, Zeichnungen und Stammbäume**, die er erstellte. Die beiden wissbegierigen Schülerinnen waren fasziniert von diesem Tagebuch und haben sich sofort an Experimenten zum Blut ausprobiert. Nun berichten sie in einem **Live-Interview** leidenschaftlich und anschaulich anhand einer Bilderserie der Wissenschaftlerin Frau Dr. Schmidt von „Jugend forscht“ von den Experimenten zur **Antigen-Antikörper-Reaktion mit Blutimitaten**. Auch **Friedrich Landsteiner**, der Urenkel von Karl Landsteiner, ist dabei und zeigt sich interessiert. Es folgt ein spannender Einblick in die **medizinische Forschung um 1900**.

# Stimmtheater zum irischen Unabhängigkeitskrieg

Thilo, Frieda und Susanne

Mithilfe eines **experimentellen Stimmtheaters** wird den Zuschauern die oft unterrepräsentierte Epoche des **irischen Unabhängigkeitskriegs** vorgeführt. Mithilfe **dreier Sprecher** wird dieses Kapitel der europäischen Geschichte dem Zuschauer näher gebracht, wobei die **verschiedenen Fronten** und wichtige geschichtliche Ereignisse aufgezeigt werden. **Thilo** verkörpert dabei **Patrick Pearse** und später **Michael Collins**, die beide **führende Persönlichkeiten** der irischen **Unabhängigkeitsbewegung** waren. **Frieda** spricht aus der Sicht des fiktiven **Royal Irish Constabulary Polizisten Harry Smith**, der gegen die Unabhängigkeit von Irland kämpft. Das **Stimmungsbild** der irischen **Bevölkerung** wird durch die fiktive **Mary Mac Brennan** verkörpert, die von **Susanne** gesprochen wird. Unterstützt wird die Vorführung durch **Ton- und Bildaufnahmen**.

# Videographische Interpretation des Prosatextes "Heimkehr" von Franz Kafka

Thorvald, Pauline und Patricia

Als einer der bedeutensten Schriftsteller der Epoche rund um 1900 prägte **Franz Kafka** wie kein zweiter die Nachwelt. Dessen **Prosatext "Heimkehr"** bildet die Grundlage für das **Video** der Gruppe von Pauline, Thorvald und Patricia. In diesem wird der vorgelesene Text mithilfe von **selbstgemalten Bildern** untermauert und durch **Hintergrundgeräusche** ergänzt. Getreu dem Original wird die Handlung in **zwei Abschnitte** unterteilt, die zunächst in der **Realität** spielt und dann in die **Gedankenwelt** des Protagonisten eintaucht.

# Briefwechsel zweier Liebhaber während des 1. Weltkriegs

Charlize, Emma, Marianne, Paula und Wencke

Emotionen, geschichtliche Hintergründe und Spannungen zwischen sozialen Schichten sind die zentralen Elemente des **Briefwechsels** zwischen einem **Soldaten** und einer **Prinzessin**. Dieser besteht aus fünf Briefen, welche von Charlize, Emma, Marianne, Paula und Wenke verfasst wurden. Sie beschäftigten sich dabei mit dem **ersten Weltkrieg**, welchen sie vom Kriegsbeginn 1914 bis zur Skagerrakschlacht abdecken. Verbunden werden hierbei wahre Begebenheiten und die Fantasie, als auch die geschichtliche und emotionale Ebene des Krieges. Die Briefe selbst werden als Teil eines **Videos** vorgetragen, welches mit passender **Musik** unterlegt wurde.

# Verfilmtes Gedicht über die Kinderarbeit während der Industrialisierung

Julius, Jannis F., Lynn, Malena, Melinda und Leonie

Denken wir heutzutage zurück an die **Industrialisierung**, so denken wir oft an die essenziellen technischen Fortschritte die durch sie ermöglicht wurden, und die unser heutiges Leben auch heute noch prägen. Neben dem technischen Fortschritt der Industrialisierung ging jedoch in vielen Fällen auch **großes Leid** einher. Dieses erfuhren besonders die **Kinder**, welche als Folge der Industrialisierung in **widrigsten Bedingungen arbeiten mussten**.

Dieses düstere Thema wurde **künstlerisch** mittels eines **Gedichts** umgesetzt. Präsentiert wird dieses in Form eines **Videos**, welches **passend zu Thema und Zeit gestaltet** wurde

# Kurzfilm mit POV-Perspektive auf den Zeitraum vom 1. bis zum 2. Weltkrieg

Sunna , Lennart und Charlotte

"Aus ihrer Psyche steigt grenzenlos das letzte Signal" titelt der **Kurzfilm**, welcher von Sunna Zahn, Lennart Scharfe und Charlotte Oelsner erstellt wurde. In diesem wird der packende Zeitraum vom **1. bis zum 2. Weltkrieg** kreativ dargestellt. Während des Films begleiten wir die Geschichte einer **fiktiven Protagonistin**, die auf ihre Art den **Zeitraum miterlebt**. Analog zum turbulenten Charakter der Epoche, von den Grauen des **1. Weltkriegs**, über die aufregenden **Goldenen Zwanziger** und der Rückkehr zur Gewalt mit dem **2. Weltkrieg**, durchlebt auch die Protagonistin selbst viele Veränderungen.